

# Wohnraum im Alter dank Genossenschaften

4

## Un logement pour les personnes âgées grâce aux coopératives

7



11

Communes:

Le bon exemple de Burtigny

23

Wohnraumförderung:

Bund darf nicht kneifen

25

Wohnungsknappheit:

Politische Positionen



# Baugenossenschaften planen und bauen

## Baden

Das Projekt der Entwicklungspartnerinnen Logis Suisse AG, Wohnbaustiftung Baden und Graphis Bau- und Wohnungsgenossenschaft auf dem Brisgi-Areal in Baden, wo Wohnraum knapp ist, nimmt Fahrt auf. Der Gestaltungsplan für die 220 Wohnungen für rund 500 Personen an der Badener Limmat ist rechtskräftig. Einsprachen haben das Projekt zuvor drei Jahre lang blockiert. Das Bauprojekt wurde ausgearbeitet und die Baugesuchsunterlagen im Juni 2024 bei der Stadt Baden eingereicht. Der Baustart erfolgt voraussichtlich Ende 2025 und der Bezug der Wohnungen ist ab der ersten Jahreshälfte 2028 vorgesehen. Beim Brisgi handelt es sich um eine der letzten Landreserven, die der Stadt Baden gehören.

## St. Gallen

Die erste Bauetappe der Wohnüberbauung an der Zilstrasse in St. Gallen konnte die Logis Suisse AG wie geplant abschliessen. Die Gebäudehülle wurde komplett erneuert und an die heutigen energetischen Anforderungen angepasst. Gleichzeitig wurden Bäder und Küchen umfassend saniert. Im März 2024 startete die zweite und letzte Bauetappe, ebenfalls in bewohntem Zustand, mit geplantem Abschluss im Herbst 2024. Damit wird die gesamte Überbauung mit 63 Wohnungen für den nächsten Lebenszyklus gerüstet sein.

## Basel

Die Gewona Nord-West konnte von einer Erbgemeinschaft ein schönes Mehrfamilienhaus am Bernerring 5 in Basel kaufen. Es stammt aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, als in Basel Wohnungsnot herrschte und bis 1955 rund 7000 Genossenschaftswohnungen an den damaligen Stadträndern gebaut wurden. Die Erbgemeinschaft



Visualisierung des Brisgi-Areals der Graphis in Baden.

(Bild Julian Graf)

meinschaft wollte das Haus mit fünf Wohnungen sowie vier Mansarden und einem grosszügigen Garten nicht an Käufer mit Eigenbedarf verkaufen, obwohl höhere Angebote vorlagen. Ein Anliegen dabei war, dass die jetzigen Mietenden in ihren Wohnungen bleiben können.

## Kriens

Die langersehnte Baubewilligung für die erste Etappe des Bauprojekts Neubrunnhof der ABK Allgemeine Baugenossenschaft Kriens liegt vor. Gemeinsam mit dem Architekten Reto Heller wird der Bau von drei Häusern im Gebiet Neubrunnhof in Obernau mit 11 Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum geplant. Die ABK will unbedingt den Dörfli-Charakter dieses Gebiets am Krienbach beibehalten.

## Luzern-Littau

Die junge Wohnbaugenossenschaft Dorfstadt bewirbt sich für das Neubauprojekt Staffelntäli in Luzern-Littau. Das Neubauprojekt mit Architekturwettbewerb sieht einen Punktbau direkt neben dem Staffelntälipark mit etwa 40 Wohnungen vor, mindestens die Hälfte davon werden als Alterswohnungen geplant.

## Zürich

Die Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof richtet sich mit ihrer Unternehmensstrategie bis 2028 neu aus. Dabei hat sich der Verwaltungsrat wie auf einem Kompass acht Schwerpunkte gesetzt. Der bisherige Wachstumskurs des Sunnige Hof soll kontinuierlich fortgeführt werden.

Bi/sb